

Unsere Informationen und Maßnahmen zum Thema Corona-Virus

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Situation in Bezug auf den Corona-Virus wird weltweit als dynamisch und ernstzunehmend eingeschätzt. Die Verzögerung der Ausbreitung ist eine globale Aufgabe, da sie u.a. dafür sorgt, dass Kapazitäten zur Behandlung von Infektionsfällen ausreichen.

Wir stellen uns dieser Verantwortung und haben Vorkehrungen getroffen, um die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter sowie anderer Geschäftspartner im Rahmen unserer Möglichkeiten zu schützen. Selbstverständlich beobachten wir die Entwicklung und passen darauf unsere Maßnahmen an.

Maßnahmen für unsere Mitarbeiter/innen

Bislang haben wir keinen bekannten Corona-Fall im Unternehmen. Um Infektionen zu vermeiden, haben wir eine Vielzahl sinnvoller Maßnahmen zur Prävention ergriffen. Unsere Mitarbeiter wurden und werden ausführlich informiert.

Unsere Mitarbeiter sind zu **erhöhten Hygienestandards**, wie:

- häufiges und gründliches **Händewaschen** (20 bis 30 Sekunden)
- **Abstand** zu anderen Personen einhalten,
- **nicht ins Gesicht** fassen,
- **Husten und Niesen** in die **Armbeuge**,
- **das Meiden von Veranstaltungen und Menschenansammlungen aufgerufen sowie**
- **Reduktion der sozialen Kontakte im privaten Bereich.**

Von uns beauftragte Subunternehmer sind angewiesen, diese Maßnahmen gleichlautend umzusetzen.

Sollten Mitarbeiter trotz aller Vorsicht **Symptome** wie Fieber, Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen an sich bemerken **und** sich zuvor in einem **Risikogebiet** aufgehalten oder mit **infizierten Kontakt** gehabt haben, sind sie angewiesen, unverzüglich das weitere Vorgehen mit einem **Arzt** telefonisch abzuklären, sowie bei einer Gefährdung uns als Arbeitgeber zu informieren.

Maßnahmen im Unternehmen

Wir intensivieren Reinigung und Desinfektion von Flächen in allen Bereichen und stellen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

Wir haben eine No Hands-Policy erlassen (Kein Händeschütteln), schränken Geschäftsreisen auf ein absolutes Minimum ein, vermeiden Bahn- und Flugreisen und haben alle größeren Meetings und Seminare abgesagt. Stattdessen nutzen wir verstärkt Telefon- und Videokonferenzen. Mitarbeiter in der Verwaltung arbeiten, soweit möglich und sinnvoll, im Homeoffice.

Wir bereiten uns im Rahmen eines innerbetrieblichen Pandemienotfallplans darauf vor, wie wir bei etwaigen größeren Quarantänemaßnahmen unsere operative Geschäftstätigkeit aufrechterhalten können.

Auswirkungen auf Transporte

Der europäische Landverkehr verläuft weitestgehend normal, wobei es zu Laufzeitverzögerungen auf Grund von Vorsichtsmaßnahmen kommen kann. Dringende Terminalsendungen in Krisen- und Risikogebiete sprechen Sie bitte mit uns ab. Wir tun unser Möglichstes, um Ihr Anliegen zu realisieren. Es ist dennoch nicht auszuschließen, dass durch Umstände, die jenseits unserer Kontrolle liegen, avisierte Termine und vereinbarte Ziele nicht eingehalten werden können. Des Weiteren können unerwartete Kosten, etwa Standgelder, entstehen, die wir gegebenenfalls an Sie weitergeben müssen.

Laut WHO überleben Corona-Viren nur kurz auf Verpackungen und anderen Oberflächen. Deshalb sind gesonderte Behandlungen von Außenflächen der Sendungen durch uns nicht erforderlich, es sei denn wir erhalten einen konkreten Hinweis oder eine Weisung.

Gemeinsam mit Ihnen und mit angemessenem und sinnvollem Vorgehen können wir uns am besten der Ausbreitung des Virus entgegenstellen.

Unsere Verantwortung ist es, der Ansteckung entgegenzuwirken und die Ausbreitung zu verlangsamen.

Wir möchten, dass Sie und wir gesund bleiben!

Weißenfels, 16.03.2020



Ingo Döhler
DRAKChain GmbH
Geschäftsführer